

Lyrikbrücken



Pilar Baumeister
Autorin
Spanien

*

Seitdem ich allein lebe
geschehen sonderbare Dinge mit meiner Haut:
beim Versuch eines Lächelns
merke ich es wieder doppelt
die Verengung
die Unnachgiebigkeit meiner Muskeln
wer trägt die Schuld?
Meine Haut ist näher als meine Muskeln
deshalb rede ich mit ihr
über unsere Krankheit.

Wie ein hilfloses Kind
benenne ich das einfachste Allheilmittel:
ein Kuss - ein Kuss
und meine Haut
wird wieder gesund.

[aus dem Gedicht „Hautkuss“]

*[Übersetzung und Nachdichtung:
Pilar Baumeister]*

Die Autorin wurde 1948 in Barcelona blind geboren und lebt seit 1975 in Köln. Sie studierte für das Lehramt Deutsch und Englisch, promovierte über Blinde in der Literatur und ist multilingual begabt, spricht neben spanisch, katalanisch, deutsch und englisch auch französisch, italienisch und russisch. Sie arbeitet als Sachbearbeiterin in einem Kölner Unternehmen, ist Mitglied des Schriftstellerverbandes NRW und betreut dessen ausländische Autoren.

Frau Baumeister gründete 1992 eine Gemeinschaft blinder und sehbehinderter Autoren und organisierte die ersten Treffen in der Eifel. In diesem Umfeld entwickelten Kebelmann und Pedersen die Idee zum Projekt Lyrikbrücken. „Ich habe Spanien, meine Heimat, nie gesehen, Deutschland auch nicht. Barcelona, meine Geburtsstadt, wird mir beschrieben, auch die deutschen Städte, in denen ich gelebt habe: Bonn, Marburg, Köln. Beide Kulturen haben mir viel vermittelt. Die Menschen haben mich beeindruckt, bewegt, interessiert. Ich kann mich glücklich preisen, denn wenigen Blinden ist es gegeben, soviel sprachliche Dynamik zu erleben, in zwei Ländern zu Hause zu sein, und zu schreiben, wie ich es tue.“